



Impfpflicht- Nein Danke?!



Argumente Pro Impfpflicht

„[...] Im Jahr 2018 kam es weltweit zu einer Verdoppelung der Masernfallzahlen. In Deutschland sind neben Kindern auch Jugendliche und Erwachsene von Masernerkrankungen betroffen.“

Jahr	Fallzahl	Inzidenz/ 1 Mio. Einw.
2001	6.039	73,8
2002	4.656	56,9
2003	777	9,5
2004	123	1,5
2005	781	9,5
2006	2.308	28,2
2007	566	6,9
2008	915	11,2
2009	572	7
2010	780	9,5
2011	1.608	19,7
2012	165	2
2013	1.768	21,6
2014	442	5,4
2015	2.465	30,1
2016	325	4,0
2017	929	11,4
2018	543	6,6

Tab. 1 Fallzahl und Inzidenzen pro 1 Mio. Einwohner pro Jahr seit 2001 bis 2018 in Deutschland (RKI, 2019a)



Argumente Pro-Impfpflicht

„Masern gehören zu den ansteckendsten Infektionskrankheiten des Menschen. Sie bringen hohe Raten an Komplikationen und Folgeerkrankungen mit sich.“

- die Häufigkeit postinfektiöse Enzephalitis liegt bei etwa 1 : 1000 (RKI 2019 b),
 - davon heilen 30-50% ohne Schäden ab (ebenda)
- Häufigkeit für die schwerste Folgeerkrankung, die subakut sklerosierende Panenzephalitis (SSPE) 4-11 : 100.000 (Campbell et al., 2007)



Argumente Pro-Impfpflicht

„Dies zeigt, dass der eigentlich im Kindesalter vorzunehmende Impfschutz immer mehr vernachlässigt wurde.“

Impfquoten 4- bis 7-Jährige	2010 n = 626.347	2011 n = 641.859	2012 n = 625.781	2013 n = 636.533	
Masern 1. Impfung	96,4 %	96,6 %	96,7 %	96,7 %	Daten der Schuleingangs- untersuchungen der Länder
Masern 2. Impfung	91,5 %	92,1 %	92,4 %	92,6 %	
Röteln 1. Impfung	96,1 %	96,3 %	96,4 %	96,4 %	
Röteln 2. Impfung	91,2 %	91,8 %	92,2 %	92,4 %	

Tab 2: Impfquoten der 4-Jährigen anhand der Daten der Schuleingangsuntersuchungen (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, 2015)



Argumente Pro Impfpflicht

„Die Schutzimpfung gegen Masern hat im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und ihre Verträglichkeit ein günstiges Nutzen-Risiko-Verhältnis. Die zur Verfügung stehenden Impfstoffe werden bereits über einen langen Zeitraum weltweit angewendet, sie sind effektiv und nebenwirkungsarm.“

- Underreporting von Unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) bei 94% (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte & Paul-Ehrlich-Institut, 2019)
- Vorhandene Glyphosat-Mengen insbesondere im MMR-Impfstoff nachgewiesen (Samsel & Seneff, 2017)

Neben gesundheitspolitischen Aspekten

- Eingriff in zentrale Grundrechte (z. B. in das auf körperliche Unversehrtheit und das elterliche Erziehungsrecht)
- Nicht geimpfte Kinder werden vom Besuch von KiTas ausgeschlossen
 - Recht auf Bildung und soziale Teilhabe?
- Nicht geimpfte Kinder dürfen nur gegen Strafzahlung (2.500€) die Schule besuchen
 - Baut sozialökonomische Unterschiede auf
- Was ist mit religiösen und ethnischen Minderheiten (Impfstoffe enthalten u.a. in Hühnereiweiß gezüchtete Zellen)

➤ Türöffner für weitere Einschnitte in die Grundrechte?



Alternativen

- „Bessere Information und Aufklärung der Patientinnen und Patienten sowie der Ärztinnen und Ärzte inklusive Evaluation ihres eigenen Impfverhaltens
- Erinnerungssysteme bei Fälligkeit der Impfung
- Recall-Systeme bei Überfälligkeit der Impfung
- Stärkung und Aufwertung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) als „kompetenten Taktgeber vor Ort“
- Niederschwelligere Impfangebote, z.B. durch fachgruppenübergreifendes Impfen durch Ärztinnen und Ärzte
- Gezielte Aufhol-Impfkampagnen für „unterimpfte“ Bevölkerungsgruppen wie Erwachsene und Menschen mit Migrationshintergrund
- Einrichtung eines Impfreisters“ (Ärzte für individuelle Impfentscheidung, 2019)



Was können wir als Eltern tun?

- Eigene Meinung zum Thema bilden und sachlich argumentieren
- Verdachtsfälle von Impfkomplicationen melden (zunächst beim Arzt oder selbstständig)
 - https://humanweb.pei.de/index_form.php?PHPSESSID=1kagh5cjs3c2khc3naaa5bamju5s9va
- Petition der Ärzte für individuelle Impfentscheidung unterzeichnen
 - <https://www.individuelle-impfentscheidung.de/petition.html>



Literaturverzeichnis

- Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V. (2019). *Offener Brief an den Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn sowie nachrichtlich an die Fraktionsvorsitzenden im Deutschen Bundestag und die Gesundheitspolitischen Sprecher und Sprecherinnen der Fraktionen*. Unveröffentlichtes Manuskript
- Bundesministerium für Gesundheit (2015). *Nationaler Aktionsplan 2015–2020 zur Elimination der Masern und Röteln in Deutschland. Hintergründe, Ziele und Strategien*. Abgerufen am 03.06.2019 unter: https://www.gmkonline.de/documents/Aktionsplan_Masern_Roeteln_2.pdf
- Campbell H et al. Review of the effect of measles vaccination on the epidemiology of SSPE. *International Journal of Epidemiology*. 2007;36:1334–1348
- RKI (2019a). *Epidemiologische Situation der Masern und Röteln in Deutschland in 2018*. Abgerufen am: 03.06.2019 unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Praevention/elimination_04_01.html
- RKI (2019b). RKI Ratgeber Masern. Abgerufen am 03.06.2019 unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Masern.html#doc2374536bodyText8
- Samsel, A. & Seneff, S. (2017). *Glyphosate pathways to modern diseases VI: Prions, amyloidoses and autoimmuneneurological diseases*. *Journal of Biological Physics and Chemistry* 17 (2017) 8–32

